

## **ANA startet neue Flugroute zwischen Tokio und Phnom Penh**

**Der japanische Star Alliance Partner expandiert in das stark wachsende Land und verknüpft sein internationales Streckennetz mit der Hauptstadt Kambodschas**

**Tokio, Frankfurt (21. Januar 2016)**

**ANA, größte japanische Fluggesellschaft und Mitglied der Star Alliance, treibt die Expansion auf internationalen Strecken weiter voran und nimmt in diesem Jahr auch Phnom Penh in das Streckennetz auf. Neben der chinesischen Millionenstadt Wuhan ist die Hauptstadt Kambodschas das zweite neue asiatische Ziel in diesem Jahr. Beide Verbindungen starten ab dem internationalen Flughafen Tokio/Narita, Wuhan ab dem 28. April und Phnom Penh zum 1. September 2016. Damit bietet der japanische Marktführer nun Flugverbindungen in acht Länder aus der besonders wachstumsstarken ASEAN-Region (Association of Southeast Nations) an. Die neue ANA-Verbindung zwischen Tokio und Phnom Penh ist der einzige Direktflug, der derzeit zwischen den beiden Metropolen angeboten wird.**

Ab Deutschland steuert die Fluggesellschaft den Flughafen Tokio/Narita direkt aus Düsseldorf an und bietet somit eine weitere Umsteigeoption für Kunden, die den herausragenden Service der fünf-Sterne-Airline schätzen. Ab Frankfurt wird zweimal täglich und ab München einmal täglich der stadtnähere Tokioter Flughafen Haneda angefliegen.

Im vergangenen Jahr hatte die Airline bereits neue Flugverbindungen nach Houston in Texas, Kuala Lumpur in Malaysia, nach Brüssel und Sydney gestartet und damit ihre konsequente Wachstumsstrategie aus der weltweit größten Metropolregion Tokio mit ihren zwei Flughäfen heraus fortgeführt. Dabei werden Verbindungen via Tokio/Narita für den wachsenden Flugmarkt zwischen den USA und asiatischen Metropolen entwickelt. Mit ihrem zweiten Drehkreuz Tokio/Haneda verfolgt die Airline dagegen die Strategie, internationale Strecken stärker mit dem dichten Inlandsnetz zu verknüpfen.

Mit den beiden neuen Strecken nach Wuhan und nach Phnom Penh reagiert der Star Alliance Partner vor allem auf die schnell steigende Nachfrage nach Geschäftsreiseverbindungen in Asien. Zahlreiche global agierende Unternehmen investieren derzeit stark in Kambodscha. Sie errichten dort Fabriken und sehen zudem in dem Land ein großes Potenzial für den Verkauf der eigenen Produkte. ANA nimmt die neue Strecke im 30. Jahr nach Beginn des ersten internationalen Fluges und 60 Jahre nach dem Abschluss der Freundschaftserklärung zwischen Japan und Kambodscha auf.

Im kommenden Jahr beginnt ANA neben dem Start der zwei neuen Asien-Strecken zudem mit dem Tausch der kleineren Boeing 787-8 gegen die größere Version des Dreamliners, die Boeing 787-9, auf zahlreichen asiatischen Strecken. Damit wird die Kapazität auf vielen Routen wie nach Singapur oder nach Hanoi deutlich erhöht. Die neuen Flugzeuge tragen auch allesamt das neueste Business Class Produkt im Mittelstreckenbereich der ANA mit flachen Liegesitzen in der Business Class. In ihrem Frachtsegment plant die asiatische Airline zudem, eine neue Cargoverbindung zwischen Singapur und Hongkong aufzulegen.